

14.-16.06.2012 (Donnerstag – Samstag)
23.-25.08.2012 (Donnerstag – Samstag)
10.-12.01.2013 (Donnerstag – Samstag)

Seminarzeiten: 1. Tag 14:00-21:00 (Anreise: 13:30),
 2. Tag 09:00 – 18:00, 3. Tag 09:00 – 15:30 Uhr

Kosten

850,00 EUR Teilnahmegebühr
 mit Bildungsprämie oder Bildungsscheck 425,00 EUR

zuzüglich:

208,50 EUR Vollverpflegung ohne Unterkunft
 340,50 EUR Vollverpflegung im Doppelzimmer
 430,50 EUR Vollverpflegung im Einzelzimmer
 Fortbildungskosten sind von der Steuer absetzbar.
 Ein Mittagessen am Anreisetag ist gegen Aufpreis möglich.

Die Weiterbildung berechtigt dazu, den Titel Kampfspiele®-Anleiter zu führen, wenn 90% aller Seminarstunden besucht und eine Nutzungsrechte-Vereinbarung mit dem Markeninhaber Josef Riederle unterzeichnet wurde.

**Wenn Sie den Kampfspiele®-Ansatz
 kennen lernen möchten, schnuppern Sie rein:
 Am 30.09.2011 oder am 03.02.2012!**

Seminarort + Anmeldung:

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho
 Oeynhausener Str. 1, 32602 Vlotho

Auskunft zur Anmeldung/Organisation:

Brigitte Böhm, Tel.: 05733 923-312
 Fax: 05733 10564, brigitte.boehm@lwl.org

Auskunft zu den Inhalten:

David Kremer, Tel.: 05733 923-327
david.kremer@lwl.org

Weitere Seminar- und Kursangebote im Internet:
www.lwl-bildungszentrum-jugendhof-vlotho.de

Ihre Anmeldung

erbitten wir schriftlich so früh wie möglich. In der Regel erfolgt die Bestätigung in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sie erhalten eine schriftliche Zu- oder Absage. Im Falle eines Rücktritts von der Anmeldung müssen wir Ihnen nach Ablauf der festgelegten Rücktrittsfrist eine Gebühr in Höhe von 100 % der Seminarkosten und 60% der Kosten für Übernachtung und Verpflegung berechnen (wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung).

Für Fragen sind wir telefonisch von montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr für Sie erreichbar.

Bildungsscheck und Bildungsprämie

Weiterbildung schafft für Sie neue Chancen. Prüfen Sie, ob Sie einen Bildungsscheck (www.mags.nrw.de) oder eine Bildungsprämie (www.bildungspraemie.info) beantragen können - max. Zuschuss: 500,00 EUR. Das Original der Förderungsbestätigung muss zusammen mit Ihrer Anmeldung bei uns eingehen, um Berücksichtigung zu finden.

Träger

des LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho ist der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, eine kommunale Gebietskörperschaft der 9 kreisfreien Städte und 18 Kreise auf dem Gebiet der früheren Provinz Westfalen und des früheren Landes Lippe mit Verwaltungssitz in Münster.

Vlotho

liegt an der Weser im östlichen Westfalen, 35 km von Bielefeld und 8 km von Bad Oeynhausen entfernt.

Anreise mit der Bahn

Vom Bahnhof Vlotho:

- mit dem Taxi (ca. EUR 6,00, Tel.-Nr. 05733 / 2350).
- mit dem Vlothobus (Linie S3) ab Bahnhof Vlotho stündlich
 Montag - Freitag ab 05.30 Uhr bis 18.30 Uhr und
 ab 05.54 Uhr bis 18.54 Uhr
 Samstag ab 09.30 Uhr bis 13.30 Uhr und
 ab 09.54 Uhr bis 13.54 Uhr
 (Einzelticket EUR 2,00 oder 4er-Ticket EUR 7,00)
 Keine Fahrten: sonn- und feiertags
 24. und 31.12.: Fahrten wie Samstag
- zu Fuß (ca. 15 Minuten – letztes Teilstück bergauf).

Vom Bahnhof Bad Oeynhausen:

mit dem Taxi(-Unternehmen Berg) – unter Angabe des Zielortes: Jugendhof Vlotho... bzw. ab Jugendhof zum Bahnhof Bad Oeynhausen Festpreis: EUR 15,00 (Tel.: 05731 301122)

Mit dem PKW

finden Sie Vlotho über die A2 Dortmund - Hannover, Abfahrt 31/(Vlotho-)Exter oder über die A30 Osnabrück - Bad Oeynhausen. In der Ortsmitte Vlothos folgen Sie der Beschilderung Burg/Jugendhof (Burgstraße) ca. 1 km bergauf bis zum Parkplatz an der Burg Vlotho, direkt vor dem LWL-Bildungszentrum.



Wertschätzendes Kämpfen in Gewaltprävention und Jungenarbeit

Weiterbildung zum Kampfspiele®- Anleiter

14.-16.06.2012
 23.-25.08.2012
 10.-12.01.2013
 - nur für Männer -

LWL

Für die Menschen.
 Für Westfalen-Lippe.

Wertschätzendes Kämpfen in Gewaltprävention und Jungenarbeit: Ausbildung zum

Kampffessspiele®-Anleiter

Gewaltprävention durch Kampffessspiele®

Kampffessspiele® laden ein zu einem bewussten Spiel mit der eigenen Kraft und Aggression. Jungen lernen durch eigenes Experimentieren und am Vorbild des Kampffessspiele®-Anleiters, konstruktiv mit diesem Potential umzugehen.

Was sind Kampffessspiele®?

Kämpfen ist eine gesunde Form, sich und Andere zu spüren. Vor allem Jungen wollen kämpfen, rangeln und raufen. Auch Männer haben Spaß am fairen, kraftvollen, dynamischen Körperkontakt. Kampffessspiele® führen diese Potentiale zusammen – in einer spannenden Mischung aus Spiel und Kampf.

Warum Kampffessspiele®?

Gewalt ist eine Verhaltensform von Jungen, die für sie selbst und ihre Umwelt destruktiv ist und positive Entwicklungen blockiert. Nach unserer Erfahrung wollen Jungen nicht gewalttätig sein, doch sie wollen auf vieles, was sie bisher ohne Gewalt nicht erreichen können, nicht verzichten.

Was bewirken Kampffessspiele®?

Beim Ringen, Rangeln und Raufen können Jungen grundlegende Werte für sich entdecken und beginnen, sie zu leben. Dazu gehören

- ✓ **gegenseitige Achtung,**
- ✓ **Wertschätzung,** und
- ✓ **liebevolle Konfrontation.**

Kampffessspiele® machen Spaß – und helfen, einen Unterschied zu entdecken und zu machen

- ✓ zwischen **Konfrontation** und Gewalt,
- ✓ zwischen **Fairness** und Grenzüberschreitung,
- ✓ **zwischen Miteinander** und Gegeneinander.

Was Fachmänner mitnehmen:

- ✓ eine **reflektierte Haltung** und Herangehensweise in Gewaltprävention und Jungenarbeit
- ✓ **Sicherheit** im Thema Aggression und Gewalt und ein Bewusstsein für die **Bedeutung männlicher Präsenz** für Jungen
- ✓ die **Erfahrung, dass Kämpfen Wachstum fördern** kann und ein Verständnis für die Bedeutung des Kämpfens für Jungen
- ✓ die **Kompetenz, mit diesem Potential zu arbeiten** und Kampffessspiele® mit Jungen ab 8 Jahren und Jugendlichen anzuleiten

*„Gegeneinander kämpfen macht Angst.
Miteinander kämpfen macht Spaß.“*

Was Jungen mitnehmen:

- ✓ einen **positiven Umgang mit Kraft und Aggression:** mit Fairness, mit ganzer Kraft und ohne Verlierer oder Verletzungen kämpfen lernen
- ✓ eine **Stärkung des Selbstvertrauens** und der **Handlungsfähigkeit:** sich bei Bedrohung und Anspannung nicht lähmen lassen, sondern sich wach und angemessen der Herausforderung stellen.
- ✓ eine **Auseinandersetzung mit eigenen Gefühlen,** die für Jungen eine zentrale Rolle spielen: Selbstachtung, drohende Beschämung, Gesichtsverlust und Ehre
- ✓ Die **Erfahrung von Werten:** Jungen lernen, wie wichtig Respekt, Rücksicht, Mitgefühl und Verbundenheit für Freundschaft und Zusammenhalt.

„Jungen wollen kraftvollen dynamischen Körperkontakt.

Doch ihnen fehlen in der Regel die Formen, um ihn ohne Gewalt und Grenzüberschreitung zu erreichen.

Lernen ist für Jungen leichter, wenn es mit Dynamik und erlebbaren, emotionalen Werten ermöglicht wird.“



Dipl. Soz.Päd. **Josef Riederle**

Kampffessspiele®-Entwickler, Gendertrainer, Systemischer Familientherapeut i.A., Leiter von KRAFTPROTZ – Bildungsinstitut für Jungen und Männer

Weiterbildungsinhalte (72 UE)

- Grundsätze der gewaltpräventiven Arbeit mit Jungen
- Kampffessspiele® in Praxis und Anleitung
- Erwerb von Anleitungs- und Schiedsrichterkompetenz
- Einblicke in männliche Sozialisation und Lebensbewältigung
- Erhöhung der Deeskalationskompetenz
- Umgang mit Grenzen und deren pädagogische Vermittlung
- Sensibilisierung für die Situation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Auseinandersetzung mit „Ehre“ und „Scham“
- Sinnstiftende Gestaltung von Angeboten für Jungen, Arbeit mit Ritualen
- Steigerung der eigenen Präsenz

Anmeldung *
(bitte unbedingt **alles** ausfüllen)

Thema: Wertschätzendes Kämpfen - Kampfes Spiele®-Anleiter **Termine:** 14.-16.06.2012,
23.-25.08.2012, 10.-12.01.2013

Nachname: Vorname: - nur für Männer! -
 männlich

Anschrift (p): Tel.:

Dienststelle: Tel.:

Anschrift: Fax:

E-Mail (dienstl.): E-Mail (privat):

Anreise mit öffentl. Verkehrsmittel Anreise mit Pkw

Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse zur Bildung von Fahrgemeinschaften weitergegeben wird:

nein ja

Mein Arbeitgeber zahlt die Kosten
Rechnung an folgende Rechnungsanschrift:
.....
.....

Ich bin Selbstzahler **Ich bin in Ausbildung/arbeitslos**
(Zahlung nur vor Ort in bar oder per EC-Karte)

Ich reise schon früher an und wünsche möchte um 12:30 Uhr am Mittagessen teilnehmen (€ 10,00 Aufpreis)

Ich wünsche eine Übernachtung im **Doppelzimmer**

Ich wünsche eine Übernachtung im **Einzelzimmer** (zusätzlich € 15,-/Nacht)
EZ stehen nur begrenzt zur Verfügung / ggf. Hotelunterbringung

Ohne Übernachtung mit Verpflegung

Ich bitte um fleischloses Essen // besondere Diäten:

Sie erhalten während Ihres Aufenthaltes Frühstück, Kaffee/Tee, 3-gängiges Mittagessen, Kaffee/Kuchen, Abendbrot. Nicht in Anspruch genommene Mahlzeiten werden nicht erstattet!

Mir ist bekannt, dass ich bei Absage, auch im Krankheitsfall, nach Ablauf der Rücktrittsfrist (diese wird in der Anmeldebestätigung mitgeteilt) 100% der Seminargebühr und 60% der Kosten für Übernachtung und Verpflegung tragen muss. - Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung. -

Ihre Bestandsdaten und freiwilligen Angaben verwenden wir allein zur Erbringung unserer Leistungen und, mit Ihrer Zustimmung, für Ihre zukünftige Betreuung mit Informationen rund um das Angebot des LWL-Bildungszentrums. Es findet keine Weitergabe der Daten an Dritte statt. Wenn Sie keine Informationen über Angebote des LWL-Bildungszentrums wünschen, können Sie uns dieses jederzeit formlos mitteilen.

.....
Datum

.....
Unterschrift